



11. bis 14. September 2018
Universität Hohenheim



Anmeldung zur Tagung

Ab Januar 2018 können Sie sich online unter <http://www.pflanzenschutztagung.de> zur Pflanzenschutztagung anmelden. Da das Anmeldeportal zur Deutschen Pflanzenschutztagung aktualisiert wurde, müssen Sie sich bitte in unserem Onlinesystem neu registrieren und Ihre persönlichen Daten neu eingeben.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung in Braunschweig, die Sie telefonisch unter: 0531 299-3202 oder -3201 oder per E-Mail an info@pflanzenschutztagung.de erreichen.

Anmeldung von Beiträgen

Die Präsentation von Beiträgen ist in Form von Vorträgen oder Postern möglich.

Bitte melden Sie Ihren Beitrag bis zum 1. Februar 2018 online unter <http://www.pflanzenschutztagung.de> an. Zur Information des Programmkomitees ist eine Kurzbeschreibung Ihres Themas beizufügen. Bitte beachten Sie, dass diese Kurzbeschreibung nicht der ausführlicheren Kurzfassung Ihres Beitrags im Tagungsband entspricht.

Über die Annahme der Themenvorschläge wird das Programmkomitee im März 2018 entscheiden. Sie werden schnellstmöglich über die Annahme oder Ablehnung Ihres Beitrags informiert. Das aktuelle Tagungsprogramm wird ab Mai 2018 im Internet zur Verfügung stehen.

Tagungsgebühren

Bei Überweisung der Tagungsgebühren bis zum **15. Juli 2018** erhalten Sie einen Frühbucherrabatt.

Mitglieder der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft (DPG) erhalten bei Vorauszahlung eine zusätzliche Ermäßigung.

Überweisung bis zum 15. Juli 2018:

Dauerkarte	180,00 €
Dauerkarte DPG-Mitglieder	135,00 €
Tageskarte	90,00 €
Tageskarte DPG-Mitglieder	75,00 €
Dauerkarte Pensionäre und Rentner	60,00 €
Dauerkarte Studierende	30,00 €

Überweisung vom 16. Juli bis 1. September 2018 und Bezahlung im Tagungsbüro

Dauerkarte	220,00 €
Dauerkarte DPG-Mitglieder	220,00 €
Tageskarte	110,00 €
Tageskarte DPG-Mitglieder	110,00 €
Dauerkarte Pensionäre und Rentner	85,00 €
Dauerkarte Studierende	40,00 €

Bitte beachten Sie, dass die Tagungsgebühr spätestens am 1. September 2018 überwiesen sein muss, damit der Zahlungseingang noch bearbeitet werden kann. Bei Rückerstattungen ab dem 1. August 2018 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40 € erhoben.

Veranstaltungsort

Universität Hohenheim

Biologiezentrum I und II, Garbenstraße 30
Otto-Rettenmaier-Audimax, Garbenstraße 30
Euro-Forum (Katharinasaal), Kirchnerstraße 3
Schloss Hohenheim, Osthof, Schwerzstraße 46 (Posterpräsentation)

Exkursionen am 14. September 2018

Am Freitag, 14. September 2018, werden mittags nach Beendigung der letzten Vortragssektionen drei Exkursionen angeboten (Dauer: 1,5 bis 2 Stunden):

- Führung durch die Hohenheimer Gärten
- Führung durch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum
- Besichtigung des Bruckenackerhofs in Filderstadt

Nähtere Informationen hierzu werden auf der Homepage der Pflanzenschutztagung zur Verfügung gestellt werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung zu den Exkursionen erforderlich.

Anfragen

Für Anfragen steht Ihnen die **Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung** gern zur Verfügung:

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11-12 | 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 oder -3201 | info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Deutsche Pflanzenschutztagung

Die Deutsche Pflanzenschutztagung findet alle zwei Jahre an wechselnden Tagungsorten statt. Mit mehr als 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist sie die größte Fachveranstaltung für Phytomedizin und Pflanzenschutz im europäischen Raum, und ihre Bedeutung reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Die Tagung ist ein bedeutendes Forum für den Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen auf allen Gebieten der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Tagungssprache ist Deutsch. Die Anerkennung der Deutschen Pflanzenschutztagung für Dauerkartenbesitzer als Fortbildung maßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz nach § 9 Absatz 4 Pflanzenschutzgesetz wird beantragt.

Fotonachweis: Universität Hohenheim

Veranstalter

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft

Lokaler Veranstalter und Gastgeber im Jahr 2018

Universität Hohenheim

Veranstalter:



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augstenberg



Einladung zur 61. Deutschen Pflanzenschutztagung und zur Anmeldung von Tagungsbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Namen der Veranstalter lade ich Sie herzlich ein zur

61. Deutschen Pflanzenschutztagung

unter dem Motto:

„Herausforderung Pflanzenschutz – Wege in die Zukunft“

11. bis 14. September 2018
Universität Hohenheim

Die Tagung ist ein bedeutendes Forum für den Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen auf allen Gebieten der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Wir freuen uns auf die Vorstellung Ihrer Forschungsergebnisse oder Erfahrungen in Form eines Vortrags oder eines Posters.



Präsident und Professor Dr. Georg F. Backhaus
Vorsitzender des Programm- und Organisationskomitees

Sachgebiete

Die Deutsche Pflanzenschutztagung ist offen für Themenvorschläge aus dem Gesamtbereich der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Nachfolgend eine beispielhafte Auswahl von Sachgebieten in alphabatischer Reihenfolge.

- Ackerbau und Grünland
- Anwendungstechnik / Anwenderschutz
- Bienen und andere Bestäuber
- Biodiversität
- Biologische Sicherheit
- Biologischer Pflanzenschutz
- Biotechnologie
- Bodenbearbeitung / Fruchfolge
- Diagnose- und Schaderregernachweis
- Digitalisierung
- Entomologie / Tierische Schaderreger
- Forst und Wald
- Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Hopfenbau
- Herbologie / Unkrautbekämpfung
- Informationstechnologie und -netzwerke
- Integrierter Pflanzenschutz
- Invasive gebietsfremde Arten
- Molekulare Phytomedizin
- Nematologie
- Nichtzielorganismen
- Ökonomie des Pflanzenschutzes
- Pflanzengesundheit
- Pflanzenschutz im ökologischen Landbau
- Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen
- Pflanzenschutzmittel und -wirkstoffe
- Populationsdynamik / Epidemiologie
- Prognose / Monitoring
- Rechtl. und andere Rahmenbedingungen für den Pflanzenschutz
- Resistenzzüchtung / Widerstandsfähigkeit gegen Schadorganismen
- Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln
- Urbanes Grün / Pflanzenschutz im Siedlungsraum
- Verbraucherschutz
- Virologie / Bakteriologie / Mykologie
- Vorrats- und Nachernteschutz
- Wirt-Parasit-Beziehungen

Programmkomitee

Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Prof. Dr. Carmen Büttner
Humboldt-Universität zu Berlin

Friedel Cramer
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Prof. Dr. Holger B. Deising
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Michael Glas
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Prof. Dr. Johannes Hallmann
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft

Prof. Dr. Bernward Märländer
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften

Dr. Jens Marr
Industrieverband Agrar e. V.

Prof. Dr. Frank Ordon
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung

Dr. Karola Schorn
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

